

Dipl.Ing.Bernhard Schleser
Alseggerstr. 38/15
A-1180 Wien
bernhard.schleser@aon.at
+43 680 130 51 91

28.01.2020

An

Kardinal Dr. Christoph Schönborn
Erzbischof von Wien
- persönlich -

Wollzeile 2
1010 WIEN

Betr.: Künftige Entwicklung der Pfarre Gersthof – St. Leopold

Sehr geehrter Herr Kardinal Schönborn!

Am 29.November 2019 war auf Einladung des Pfarrgemeinderates Gersthof Ihr Mitarbeiter Mag. Markus Pories zu Gast bei uns. Nach eingehender Diskussion über die verschiedenen von der Erzdiözese Wien vorgeschlagenen künftigen Strukturen forderte uns Mag. Pories schließlich auf, möglichst bis Ende Jänner 2020 einen Beschluss hinsichtlich der künftigen Entwicklung unserer Pfarre zu fassen. Konkret bat er uns, darüber abzustimmen, ob die Pfarre Gersthof bereit ist, sich gemeinsam mit den anderen Pfarren im Dekanat auf den Weg zu einer Pfarre mit Teilgemeinden zu machen.

Beschluss des Pfarrgemeinderates Gersthof

Im Rahmen der Sitzung des PGR Gersthof am 21.1.2020 gelangte diese Frage nach nochmaliger eingehender Diskussion zur Abstimmung. Von den 13 anwesenden PGR-Mitgliedern (1 Mitglied war krankheitshalber entschuldigt) entschieden sich in geheimer Wahl 3 Mitglieder für JA und 10 Mitglieder für NEIN.

Unser Beschluss lautet daher:

Wir, als gewählte Vertretung der Pfarrgemeinde Gersthof - St. Leopold, sind (mehrheitlich) nicht bereit, uns gemeinsam mit den anderen Pfarren im Dekanat auf den Weg zu einer Pfarre mit Teilgemeinden zu machen.

Aufgrund der Meinungslage in der Gemeinde (siehe nachfolgend) sah sich der PGR mehrheitlich nicht in der Lage, diese Frage positiv zu beantworten.

Befragung der Pfarrgemeinde

Vorangegangen ist dem Beschluss des PGR Gersthof ein mehrmonatiger Informationsprozess der Mitglieder unserer Gemeinde in und nach Vorabend- und Sonntagsmessen in unserer Pfarrkirche, der auf unserer Homepage unter „Zukunft der Pfarre“ dokumentiert und auch nachzulesen ist.

Höhepunkt des Meinungsfindungsprozesses war ein Gemeindeabend am 17.1.2020, zu dem mehr als 150 Gemeindemitglieder in unser Gemeindezentrum gekommen sind. Wir hatten mit

- Pater Matthias Felber einen Vertreter einer Pfarre neu (Pfarre zum göttlichen Wort),

- Mag. Charlotte Schillhammer eine Vertreterin eines Pfarrverbandes (Pfarrverband KaRoLieBe)
- Dr. Helmut Schüller einen Vertreter einer nach Selbständigkeit strebenden Gemeinde (bestärkt durch die Amazonien-Synode, angelehnt an das bekannte Lobinger-Modell)

drei Referenten eingeladen, um konkret und authentisch über die verschiedenen Zukunftsmodelle einer Pfarre zu referieren. Nach deren je etwa zehnteiligen Statements kam es zu einer angeregten Diskussion der Gemeindemitglieder mit den Referenten.

Am darauf folgenden Wochenende befragten wir nach den Messen die Kirchenbesucher um Ihre Meinung. Jeder Teilnehmer an der Befragung konnte dabei abstimmen, ob er sich für die Pfarre Gersthof wünscht, dass diese

- selbständig bleibt,
- einem Pfarrverband beitrifft oder
- Teil einer Pfarre mit Teilgemeinden wird.

Das Ergebnis der Gemeindebefragung lautete: 88,4% für weitere Selbständigkeit, 6,5% für Pfarrverband und 2,1% für Pfarre neu; 3% der Stimmen waren ungültig. Insgesamt nahmen 432 Gläubige an der Befragung teil.

Zusammenfassung

Sehr geehrter Herr Kardinal Schönborn, aufgrund des Beschlusses des Pfarrgemeinderates sowie des Ergebnisses der Gemeindebefragung bitten wir Sie, von einer Integration der Pfarre Gersthof in einen Pfarrverband oder gar Pfarre neu abzusehen und unseren Wunsch nach weiterer Selbständigkeit wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen. Ansonsten besteht bei uns die Befürchtung, dass durch eine erzwungene dekretierte Strukturreform gegen den Gemeindevillen jahrzehntelang Gewachsenes zerstört wird.

Mut gibt uns die mehrfach geäußerte Aussage Ihres Bischofvikars Mag. Schutzki, nämlich dass Sie, verehrter Kardinal, noch niemals gegen den Wunsch einer Gemeinde entschieden haben.

Ganz unabhängig von den künftigen Strukturveränderungen in unserem Dekanat sind wir grundsätzlich jederzeit bereit, in einem Entwicklungsraum Währing, bei pastoralen und sozialen Projekten mit den Nachbarparolen tatkräftig zusammen zu arbeiten, wie dies in der Vergangenheit bereits in den Bereichen Caritas und Jugend geschehen ist. Wir sind auch gerne bereit, finanzielle Mittel in gemeinsam beschlossene Projekte einzubringen

In der Hoffnung, bald von Ihnen eine unseren Wünschen zustimmende Antwort zu erhalten, wünschen wir Ihnen weiterhin gute Genesung nach Ihrer schweren Erkrankung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Bernhard Schleser
Stv. Vorsitzender des PGR Gersthof
im Namen des Pfarrgemeinderates

/C Bischofsvikar P. Mag. Dariusz Schutzki CR
Mag. Markus Pories